

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Michael Ehmann, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **7. Juli 2016** von Gemeinderat Mag. Rudolf Moser

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Michael Ehmann
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 05.07.2016

Betreff: Jugendzentren - Maßnahmen zur Verhinderung von Diskriminierung
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Zumindest im Zeitraum von Anfang April bis Anfang Juni war am Postkasten des Jugendzentrums EggenLend, Waagner-Biro-Straße 95, 8020 Graz, der auf den Fotos Anlage ersichtliche Aufkleber angebracht. Der Postkasten des Jugendzentrums ist unmittelbar neben dem Eingang für jedermann gut einsehbar angebracht.



Der Inhalt des Aufklebers stellt aus Sicht der FPÖ eine Diskriminierung der Partei, der ihres Bundesobmannes HC Strache sowie ihrer Mitglieder, Funktionäre und Wähler dar. Wenn das Jugendzentrum damit zum Ausdruck bringt, dass schon Post von der FPÖ unerwünscht sei, so stellt sich berechtigterweise auch die Frage danach, wie dort mit Kindern und Jugendlichen umgegangen wird, deren Eltern Mitglieder, Funktionäre oder Wähler dieser Partei sind.

Da diese offen zur Schau gestellte Diskriminierung der FPÖ in einer von der Stadt Graz und dem Land Steiermark finanzierten öffentlichen Einrichtung stattgefunden hat, richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen werden Sie innerhalb Ihrer Ressortzuständigkeit setzen, um künftig solche öffentlich zur Schau gestellten Diskriminierungen gegenüber der FPÖ, ihres Bundesparteiobmannes, ihrer Mitglieder, Funktionäre und Wähler in einer durch das Amt für Jugend und Familie geförderten Einrichtung zu verhindern?